



# CHORWEIHNACHTSFEIER R

**im Gerätehaus der FFW am Samstag, den 13. Dezember 2014**

## **Feuerwehrchor „Roter Hahn“ Eckartsberga Rückblick auf das Jahr 2014**

Auch in diesem Jahr möchte ich es nicht versäumen, zu Beginn unserer Weihnachtsfeier einen kleinen Jahresrückblick zu halten.

Begonnen hat das neue Jahr am 7. Januar 2014 mit den drei letzten Proben für meine Geburtstagsfeier, die am 25. Januar in der Gaststätte „Finneland“ stattfand. Dieser 70. Geburtstag war für mich ein ganz besonderes Fest mit vielen wunderbaren Gästen, tollen Überraschungen, Blumen und Geschenken. Die „Roten Hähne“ aus Rohnstadt haben einen großen Anteil daran. Nie hätte ich es mir träumen lassen, dass ich so geehrt werden würde. Ich war überwältigt!

Deshalb möchte ich es an dieser Stelle nicht versäumen, euch allen noch einmal sehr, sehr herzlich für alle Mühen, euren Einsatz, eure wunderbaren Lieder und eure Geschenke zu danken. Im Nachhinein habe ich erfahren, wer alles von dem überraschenden Auftritt der Rohnstädter „Roten Hähne“ wusste. Aber alle haben „dicht“ gehalten, keiner hat etwas verraten. Ihr wisst noch, wie ich mit offenem Mund dastand, als ich die „Roten Hähne“ aus Ost und West fröhlich vereint sitzen sah. Mir fehlten wahrlich die Worte! Es war fantastisch! Danke nochmals euch allen!

Bald darauf, am 3. März, folgte ein weiterer 70. Geburtstag. Unser Kamerad Siegfried Keimling ließ es sich nicht nehmen, uns zu seiner Geburtstagsfeier am 8. März ins Gerätehaus einzuladen. Nach unserem Geburtstagsständchen ließen wir uns das köstliche Abendbrot schmecken. Ihm sei nochmals herzlich dafür gedankt.


Ohne besondere Ereignisse verliefen die Wochen bis zum Juni. Hier gab es wieder einen Höhepunkt, denn unser Kamerad Arnold Volz feierte am 21. Juni seinen 65. Geburtstag. Wenige Tage danach verwöhnte er uns mit einem Imbiss, den seine liebe Frau aus der hessischen Heimat mitgebracht hatte. Natürlich ließen wir es uns gut schmecken und danken auch hiermit ganz herzlich.

Am 15. Juli fand der traditionelle Grillabend statt, mit ihm begann die Sommerpause.

Unser Grillmeister Sonny machte seine Sache wieder ganz gewissenhaft, dafür ließen wir ihn einen Monat später anlässlich seines 50. Geburtstages hochleben! Wieder einmal ging die Post ab, denn nach unserem Gesangsauftritt gab es reichlich und gut zu essen und zu trinken.

Mitte September begannen unsere Proben wieder. Unser Chorkamerad Frank Tondera und seine Frau Jana begingen am 16. September ihre Silberne Hochzeit. Aus diesem Anlass ließen sie es sich nehmen, uns mit einem wunderbaren Abendbrot zu erfreuen. Herzlich sei beiden dafür gedankt, es hat vorzüglich geschmeckt!

Und dann warf ein weiterer runder Geburtstag seine Schatten voraus – der 70. Geburtstag von Kamerad Hubert. Dieser runde Geburtstag wurde am 15. November in der Gaststätte „Finneland“ gefeiert. An dieser Stelle möchte Hubert



noch einmal allen Kameraden für den gelungenen Chorauftritt danken! Es war wirklich eine tolle Feier mit äußerst lustigen Beiträgen – auch die von den Chor-Kameraden. Diese schafften reichlich Schotter, Kohle, Knete, Moos, Heu, Kies, Mäuse, Asche und schließlich Scheine herbei und sorgten damit für großes Gelächter. Nun brauchte sich Hubert um die Finanzierung seiner Geburtstagsfeier keine Sorgen mehr zu machen!

Es ging uns wirklich gut, denn dicht gefolgt von Huberts Geburtstagsfeier folgten zwei Proben, die aber, was das Singen betraf, recht kurz gehalten wurden. Es waren die beiden 75. Geburtstage von Kamerad Siegfried Ketter (er hatte am 30. Oktober Geburtstag) und von Kamerad Jochen Bruder, der am 5. November seinen 75. Geburtstag feierte. Beide ließen es sich nicht nehmen, uns mit einem wunderbaren Abendessen zu verwöhnen.

Allerdings blieb dadurch das Einüben neuer Weihnachtslieder auf der Strecke. Es wurden lediglich die altbekannten Lieder aufgefrischt.

Der Monat November klang mit zwei Auftritten aus: - das Singen im Altenheim Bad Bibra mit besonders aufmerksamen Zuhörern und anschließend zur Adventsfeier in Burgheßler. Dort bekam jeder Kamerad zwei Bons für ein Getränk und eine Rostwurst. Außerdem erhielten wir 50,-€ für die Chorkasse.

Die letzte Probe fand am 2. Dezember statt. Noch einmal sangen wir unsere Weihnachtslieder, die für den traditionellen Auftritt zum Weihnachtsmarkt in Eckartsberga gesungen werden sollten.

Dieser letzte Auftritt im Jahr 2014 fand am 06. Dezember im Ratskellersaal statt. Die Burgmannschaft führte das Märchen „Hänsel und Gretel“ auf. Zuvor erklangen unsere Weihnachtslieder. Allen Kameraden möchte ich an dieser Stelle für ihr Erscheinen herzlich danken.

Zum Abschluss meines Jahresrückblickes möchte ich es nicht versäumen, unseren Kameraden Arnold Volz aus unseren Reihen zu verabschieden. Er wird Anfang Januar aus Eckartsberga wegziehen. Seit November 2010 war Kamerad Volz ein äußerst zuverlässiger Chorsänger, dem ich an dieser Stelle für seinen Einsatz und sein Engagement sehr herzlich danken möchte. Ihm und seiner Frau wünsche ich in ihrer neuen Heimat im Bayrischen Wald alles Gute und beste Gesundheit. Wir hoffen, dass er sich zuweilen an Eckartsberga und unseren Feuerwehrchor erinnern wird.

Nun wünsche ich unserer Weihnachtsfeier einen guten Verlauf, viel Spaß allen Kameraden nebst Anhang sowie ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Die erste Chorprobe im neuen Jahr findet am 13. Januar 2015 statt.